

Schülerakademie in der Pandemie

Auch während die gesamte Welt in einer Krise steckt, ist es wichtig, dabei die Kinder im Blick zu behalten. Viele Schulen haben wieder offen und auch die Schülerakademie gibt ihr Bestes, um den Schüler*innen, auch in dieser Zeit, ein angebrachtes Angebot bieten zu können.

Der persönliche Kontakt ist zwar immer schöner und einfacher, doch auch über das Internet und Distanz gibt es viele Möglichkeiten mit den Kindern gemeinsam Spaß an der Mathematik zu haben. Durch Online-Meetings, mit Kreativität und etwas Geduld mit der Technik, klappt auch das Überbrücken dieser Zeitspanne.

Das Material bekommen die Kinder per Post zugeschickt. Mittlerweile kennen mich sogar schon die Druckerei und die Poststation. Zugegeben, die Vorbereitung für die Leitung ist etwas höher als sonst. Umschläge beschriften, bepacken und frankieren dauert seine Zeit und der Kleber schmeckt schon nach dem zweiten Brief nicht mehr gut, aber es gibt Mittel und Wege, das zu schaffen. Die Mühe lohnt sich auf alle Fälle, wenn man dann in der Online-Sitzung die vielen motivierten Kindergesichter sehen kann und positive Rückmeldungen bekommt.



(Stapel der zu verschickenden Briefe.)

In den Onlinesitzungen selbst, kommt man leider nicht umhin mal auf technische Störungen, mal auf Probleme mit der Kommunikation oder dem Programm zu stoßen. Doch auch da muss ich die Schülerschaft loben, wie gefasst und anpassungsfähig diese damit umgehen. Besonders in der letzten Sitzung sind so unglaublich tolle Ergebnisse bei den Kindern entstanden. Die Kinder haben mit bis zu 7 Leuten gemeinsam über die Bildschirme ein Wahrscheinlichkeitsrennen gespielt und sogar selber Pläne erstellt.

